KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken
Ortsgemeinde Glanbrücken
AGS-Schlüssel: 33604030

Stichtag: 31.03.2013

Hauptwohnung gesamt: 491 Nebenwohnung gesamt: 26 Einwohner gesamt: 517
Anzahl der bewohnten Straßen: 16
Anzahl der bewohnten Adressen: 173

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	252	51,324	239	48,676	491	100
davon Ausländer	5	71,429	2	28,571	7	1,426
gemeldete Nebenwohnungen	13	50	13	50	26	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**265**	**51,257**	**252**	**48,743**	**517**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	22	4,481	18	3,666	40	8,147
10-19 Jahre	30	6,11	25	5,092	55	11,202
20-29 Jahre	23	4,684	24	4,888	47	9,572
30-39 Jahre	25	5,092	17	3,462	42	8,554
40-49 Jahre	42	8,554	37	7,536	79	16,09
50-59 Jahre	41	8,35	41	8,35	82	16,701
60-69 Jahre	36	7,332	35	7,128	71	14,46
70-79 Jahre	24	4,888	26	5,295	50	10,183
80-89 Jahre	9	1,833	13	2,648	22	4,481
90-99 Jahre	0	0	3	0,611	3	0,611
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**252**	**51,324**	**239**	**48,676**	**491**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	7	1,426	6	1,222	13	2,648
3-5 Jahre	7	1,426	3	0,611	10	2,037
6-15 Jahre	22	4,481	21	4,277	43	8,758
16-17 Jahre	7	1,426	8	1,629	15	3,055
18-20 Jahre	10	2,037	6	1,222	16	3,259
gesamt	**53**	**10,794**	**44**	**8,961**	**97**	**19,756**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	3	0,611	1	0,204	4	0,815
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	1	0,204	1	0,204	2	0,407
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	1	0,204	2	0,407	3	0,611
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	3	0,611	1	0,204	4	0,815
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	4	0,815	0	0	4	0,815
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	0	0	3	0,611	3	0,611
gesamt	**12**	**2,444**	**8**	**1,629**	**20**	**4,073**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	182	37,067	184	37,475	366	74,542
römisch-katholisch	36	7,332	36	7,332	72	14,664
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	3	0,611	0	0	3	0,611
ohne Angabe, gemeinschaftslos	31	6,314	19	3,87	50	10,183
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**252**	**51,324**	**239**	**48,676**	**491**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	102	20,774	69	14,053	171	34,827
verheiratet	131	26,68	132	26,884	263	53,564
verwitwert	6	1,222	31	6,314	37	7,536
geschieden	11	2,24	7	1,426	18	3,666
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,407	0	0	2	0,407
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**252**	**51,324**	**239**	**48,676**	**491**	**100**

Die Daten wurden am 02.04.2013 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.